



Vierteljährlicher Abonnementssatz, in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Amtshäuser Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 197. Mittag-Ausgabe.

Achtundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 19. März 1887.

Deutschland.

Berlin, 18. März. [Amtliches.] Sr. Majestät der König hat dem Topographen v. Reichenbach bei der Landesaufnahme, dem Major a. D. und Postdirector a. D. v. Seydlitz und Kurzbach-Ludwigsdorf zu Königsberg R.-M. und dem Ober-Postcommissarius a. D. Krüger zu Königsberg i. Br. den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Führer a. D. König zu Krankenhagen im Kreise Rinteln, dem Eisenbahns-Zugführer a. D. Geyer zu Dortmund, dem Gerichtsdienner und Gefangenenaufseher Ingwersen zu Friedrichstadt im Kreise Schleswig, dem Postpächmeister a. D. Dierich zu Pöpelwitz im Kreise Breslau, dem Postpächmeister a. D. Tolle zu Hannover, dem Postchaffner a. D. Heide zu Georgenthal bei Gotha, dem Landbrießträger a. D. Focke zu Küstrin und dem Landbrießträger a. D. Jänsch zu Lügau im Kreise Osternberg das Algemeine Ehrenzeichen; sowie dem Gemeinde-Börsteher und Eigentümer Steinke zu Görlitz im Kreise Birnbaum, dem Mühlenbesitzer Georg König zu Neuenhof im Kreise Lauenburg i. P., und dem Zimmergesellen Reinhard Heits zu Emden die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Sr. Majestät der König hat genehmigt, daß der Regierungs-Präsident Rothe in Danzig in gleicher Amtsgesellschaft an die Regierung in Kassel versetzt werde; sowie die Gerichts-Assessoren Röder, Tiesler, Hirschberg, Dr. jur. Ferdinand Moritz Richter und Bloch zu Amtsrichtern, und den bisherigen ordentlichen Professor Dr. Hubert Ludwig in Stegen zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität Bonn ernannt. [R. Anz.]

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stein“ (Flaggschiff), „Moltke“ und „Prinz Adalbert“, Geschwaderchef: Capitän zur See und Commodore von Kall, ist am 17. März c. in Southampton eingetroffen und beabsichtigt am 28. ders. Monats wieder in See zu gehen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Verseht sind: die Amtsrichter Morsbach in Xanten als Landrichter an das Landgericht in Düsseldorf und Erler in Neisse als Landrichter an das Landgericht derselbe. — Der Staatsanwalt Andersen in Altona ist zum Landrichter bei dem Landgericht in Neisse ernannt. — Die nachgeführte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Landgerichtsräthen Wegener in Stolp und Kloß in Neisse. — Der Landrichter Hammestein in Trier ist gestorben. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwälte Menzel in Witting für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Witting, Leidreiter in Willenberg für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Willenberg und Deutscheschein in Kuhmee für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kuhmee. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte, Justizrat Schabel in Seelow bei dem Landgericht in Frankfurt a. O., Niemand bei dem Landgericht I in Berlin, Lucas bei dem Amtsgericht in Liebau und Reiner bei dem Amtsgericht in Pilsen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt, Justizrat Heinrich in Elbing bei dem Amtsgericht derselbe, die Gerichts-Assessoren Ratzovski bei dem Landgericht I in Berlin, Gaul bei dem Amtsgericht in Wattenscheid, Lassen bei dem Amtsgericht in Oldesloe, Fließ bei dem Amtsgericht in Koszmin, Schneider bei dem Amtsgericht in Altenkirchen, Hamacher bei dem Landgericht in Aachen und Dr. Toelle bei dem Amtsgericht in Zastrow. — Die nachgeführte Dienstentlassung als Notar ist ertheilt: den Notaren, Justizrat Deyds in Berlin vom 1. April d. J. ab, Justizrat Klein in Neiß und Schünke in B.-Gladbach vom 1. Mai d. J. ab. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrat Deyds in Bergkunz und der Rechtsanwalt Schumann in Berlin sind gestorben. — Zu Gerichts-Assessoren sind ernannt: die Referendarie Gerhardy, Dr. Böning und Dr. Bourzoufky im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Staunenburg, Treber, Arend und Dollenberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Carl Müller im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Terfloth und Nöldere im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Gelle, Schuhmühle und Fleischauer im Bezirk des Kammergerichts. Döhrner, Hönscheid, Arns, Daub und Eichhorn im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Die nachgeführte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichts-Assessoren Beckmeier behufs Übertritts zur landwirtschaftlichen Verwaltung, Keil behufs Übertritts zur Verwaltung der Königlichen Hofkammer und von Meding behufs Übertritts in die Dienste der Fürstlich Neiß-Plauischen Landesregierung.

wohnte daselbst der Offiziersreitstunde bei. Dann begab sich derselbe mit dem Prinzen Wilhelm nach dem kleinen Exercierplatz, wo ein Exercire im Feuer von 3 Compagnien des 1. Garderegiments gegen eine Compagnie des Lehr-Infanterie-Bataillons stattfand. Die ganz besondere Aufmerksamkeit des Kronprinzen erregte das Feuern mit dem neuen Magazingewehr; einige größere Abtheilungen mußten mit diesem Gewehr Schnell- und Salvenfeuer ausführen; auch nahm der Kronprinz die neue Gepäckausstattung sehr genau in Augenschein. Später folgte derselbe mit dem Prinzen Wilhelm einer Einladung des Offiziercorps des 1. Garderegiments zum Frühstück im Offiziercasino.

Frankfurt a. M., 18. März. Am 22. März bleiben anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers die Börse, sowie die Effecten-Societät geschlossen.

Wien, 18. März. Die „Polit. Correspondenz“ meldet aus Konstantinopel vom heutigen Tage: Capitän Nabokow, der Urheber des vorjährigen Aufstandes in Burgas, formirte in der Umgebung von Konstantinopel eine aus 100 Mann, meist Montenegrinern, bestehende Bande, welche in Ostrumelien behufs Ruhestörungen eindringen soll. Die türkischen Behörden überwachten die Bande und informirten die Regierung in Sofia.

Köln, 18. März. Die erste englische Post vom 17. d. M. ist ausgeblieben. Grund: Ungünstige Witterung im Canal, Schiff in Ostende nicht herangefommen.

Triest, 18. März. Der Dampfer „Poluce“ ist gestern Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 19. März.

* Türkische Finanzen. Im Monat Februar betrug nach einer Reutermeldung die Nettoeinnahme der Staatsschuldenverwaltung aus den, den Gläubigern abgetretenen Einnahmequellen 162 497 L. T., wobei der oströmische Tribut nicht eingeschlossen ist. Im Parallelmonat des Vorjahrs gingen 172 110 L. T. ein.

* Spiritus-Industrie in Österreich-Ungarn. Die von der Raaber Spiritusfabrik und Raffinerie-Aktiengesellschaft mit einem Actienkapital von 800 000 Gulden vor ungefähr 2½ Jahren in Raab erbaute Spiritusfabrik, welche zu den besteigersten und bedeutendsten Etablissements dieser Branche gehört, soll, wie dem „N. W. T.“ berichtet wird, in den ersten Wochen des kommenden Monats den Betrieb einstellen.

* Russische Zuckerindustrie. Aus Petersburg wird gemeldet, dass die dortigen Zuckerverindustrien den Preis für Zuckermehl feinsten Sorte um 15 Kop., für Sorte Nr. 1 um 10 Kop. herabgesetzt, dagegen für Sorte Nr. 2 um 5 Kop. pro Pud erhöht haben.

* Lothringer Eisenwerke. Einer Mitteilung des Vorstandes entnimmt die „Fr. Ztg.“, dass das Werk gegenwärtig 8 Puddelöfen, eine Luppenstrasse, 3 Schweissöfen und 3 Walzenstrassen für Handelseisen in Betrieb hat. Für den Fall, dass die allgemeinen Verhältnisse sich weiter bessern, wird daran gedacht, die Förderung in den Erzgruben wieder aufzunehmen und die Hochöfen wieder anzublasen. Die „Fr. Ztg.“ fügt hinzu, dass hierfür wahrscheinlich die Beschaffung weiterer Geldmittel erforderlich sein würde, wie andererseits die Fortschritte des Unternehmens vorerst auch mehr den Besitzern der Anleihe als den Actionären zu statthen kommen.

* Zahlungsstockung. Die Prager Zuckerfabrik Hyronymus Albert ist in Stockung gerathen und sucht ein Moratorium nach. Beteiligt sind Firmen in Prag, Magdeburg, Paris und Amsterdam.

Concurrenzöffnungen.

Kaufmann Otto Schilling zu Berlin, Handelsgesellschaft Röhlinger & Steindal zu Berlin. Kaufmann und Waschhoffabrikant Wilhelm Nagel schmidt zu Berlin. Offene Handelsgesellschaft Meinertz & Roth zu Frankfurt a. M. D. Stern, Inhaber eines Herrenkleidergeschäfts zu Heidelberg. Kaufmann Caspar Nink zu Köln. Kaufmann Robert Schweizer in Remscheid.

Schlesien: Geschwister Nebel, Beuthen OS.; Inhaber: Rosa Nebel; Termin: 23. April; Verwalter: Kaufmann Adolf Rose.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Max Freund, Victoria-Apotheke, Breslau; Inhaber: Apothekenbesitzer Max Freund.

Börsen- und Handels-Dépêches.

Paris, 18. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenseite 33, 00. Credit mobilier 287, —. Spanier neue 65½. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1380. Egypter 374. Suez-Action 2032, —. Banque de Paris 726. Banque d'escoppe 476, —. Wechsel auf London 25, 37½. Foncier egyptien —. 50% priv. türk. Oblig. 342 —. Nove 30% Rente —. Panama-Action 389. Träge.

Paris, 18. März, Abends. [Boulevard.] 30% Rente 80, 55. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 97, 30. Türken 1865 —. Türkenseite —. Spanier (neue) 65½. Neue Egypter 374, 06. Banque ottomane 508, —. Staatsbank —. Ungarn 81, —. Tabak —. Neue Anleihe —. Ruhig.

London, 18. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64½, 50% priv. Egypter 96½. 30% unif. Egypter 73½. 4% garant. Egypter 98½. Ottomanbank 507. Suez-Action 804. Canada Pacific 63½. Silber —. Platzdiscont 29½%. Ruhig.

London, 18. März, Nachm. 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 103½. Consols 101½. Convert. Türken 13½. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 94. Italiener 95%. 4% ungar. Goldrente 79½. 4% unif. Egypter 73½. Garant. Egypter —. Ottoman bank 104. Silber 45%. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezaction —.

London, 18. März. In die Bank flossen heute 44000 Pfds. Sterl.

Frankfurt a. M., 18. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Action 226½. Franzosen 192½. Lombarden 72½. Galizier 162½. Egypter 73, 50. 4% ungar. Goldrente 80, 70. 80er Russen 80, 80. Gotthardbahn 98, 40. Mecklenburger —. Disconto-Commandit 194, 90. Portugiesische Anleihe 90, 90. Buenos Ayres-Anleihe —. Berliner Handels-Gesellschaft —. Still.

Frankfurt a. M., 18. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 365. Wien Wechsel 159, 60. Reichs-Anleihe 105, 60. Oest. Silberrente 65, —. Oest. Papierrente 64, 30. 50% Papierrente —. 4% Goldr. 90, —. 1860er Loose 113, 20. 1864er Loose 272, 60. Üng. 4% Goldrente 80, 70. Üng. Staatsloose 212, 90. Italiener 96, 60. 1880er Russen 80, 90. II. Orient-Anleihe 56, 20. III. Orient-Anleihe 55, 70. 4% Spanier 64, 40. Egypter 73, 70. Neue Türken 13, 80. Böhmisches Westbahn 214½. Central-Pacific 114, 30. Franzosen 193. Galizier 162½. Gotthard-Bahn 98, 10. Hess. Ludwigsbahn 94, 30. Lembarden 72½. Lübeck-Büchener 153, 10. Nordwestbahn 130½. Credit-Action 227. Darmstädter Bank 138, 50. Mitteld. Creditbank 95, 20. Reichsbank 135, —. Disconto-Commandit 195, 30. 50% serb. Rente 78, 70. Fest.

Neue Serben 81, 10. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Porta-giesische Anleihe 90, 90. Buenos-Ayres —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Action 226½. Franzosen 192½. Galizier 162½. Lombarden 72½. Gotthardbahn —. Egypter 73, 50. Disconto-Commandit 195, —. 4% ungar. Goldrente —. 1880er Russen —.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Potsdam, 18. März. Kronprinz Rudolf von Österreich fuhr heute Vormittag nach der Kaserne des Gardehusaren-Regiments und

Hamburg, 18. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40½ Consols 105½. Silberrente 65½. Oesterr. Goldrente 89½. Ungar. Goldrente 80½. 1860er Loose 114½. Italienische Rente 36½. Credit-Action 226. Franzosen 480. Lombarden 182½. 1877er Russen 96½. 1880er Russen 79½. 1883er Russen 105½. 1884er Russen 89½. II. Orient-Anleihe 54½. III. Orient-Anleihe 54½. Laurahütte 76. Nordd. Bank 141½. Commerzbank 121, —. Marienburg-Mlawka 37½. Mecklenburger Fr.-Fr. 139½. Ostpreussische Südbahn 65½. Lübeck-Büchener 153. Gotthardbahn 97½. Leipziger Disconto-bank 100. Deutsche Bank 160½. Berliner Handelsgesellschafts-Anthelle 152½. Disconto-Commandit 194½. Disconto 2½%. Abgeschwächt. Gold in Barren per Kigr. 2786 Br. 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 75 Br. 129, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br. 20, 23 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 167, 40 Br., 167, — Gd., Wien 158, 25 Br., 158, 25 Gd., Paris 79, 90 Br., 79, 60 Gd., Petersburg 131, — Br., 178, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do, 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Lipzig, 18. März. [Schluss-Cours e.] 3proc. sächs. Rente 91, 40. 4proc. sächs. Anleihe 103, 70. Buschierader Eisenb.-A. Lit. A. 122, 25. do. do. Lit. B. 84, 60. Böh. Nordb.-Action 99, 75. Graz-Köflacher Eisenbahn-Action 89, 60. Leipziger Creditanst.-Action 169, 50. Leipziger Bank-Action 131, 00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 100, 00. Sachsische Bank-Action 114, 00. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 223, 00. „Kette“ Deutsche Elbschiff-A. 81, 00. Zuckerfabrik Glanzig-Action 73, 50. Zuckerraffinerie Halle-Action 87, 00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139, 00. Oester. Banknoten 159, 30.

Amsterdam, 18. März, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Nu.vbr. verzl. 63, do. Febr.-August verzl. 63½. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 64, —. do. April-October verzl. 63½. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 79½. 50% Russen von 1877 97½. Russ. grosse Eisenbahnen 119½. do. I. Orientanleihe 53½. II. Orientanleihe 53½. Conv. Türken 13½. 3½% holl. Anleihe 98½. Russische Zollcoupons 1, 91½. Warschau-Wiener Eisenbahnaction 83½. Marknotes 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, 10. Wiener Wechsel —. Hamburger Wechsel —.

Hamburg, 18. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 163—166. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 126—132, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer ruhig. Gerste still. Rüböl still, loco 42½. Spiritus still, per März 24½ Br., per April-Mai 24½ Br., per Mai-Juni 24½ Br., per Juli-August 25½ Br. Kaffee ruhig, geringer Umsatz Petroleum besser, Standard white loco 6, 10 Br., 6, 05 Gd., per März 6, — Gd., per August December 6, 40 Gd. Wetter: Frost

Newyork, 18. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 86½. Wechsel auf Paris 5, 24½. 4% fund. Anl. 1877 128½. Erie-Bahn 33½. Newyork-Centralbahn 111½. Chicago-North-Western-Bahn 116½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 65½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 65%. Rothe Petroleum 6. Pipe line Certificats 63½. Mehl 3, 45. Rothe Winterweizen loco 92, Weizen per März nom, per April 91½, per Mai 92½. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining Muscovados) 49%. Kaffee Rio 14%. Schmalz (Markte Wilcox) 8, —. Fairbanks 7, 85. do. Rothe u. Brothers 8, —. Speck (short clear) 8½. Getreidefahrt 2½.

Petersburg, 18. März, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 15. 18. Wechsel London 3 M. 21 7½ 21 7½ Russ. 60% Goldrente. 191 190½. do. Hamburg 3 M. 182½ 182 do. 50% Boden-Credit-Pfandbriefe 159½ 159 Grosse Russ. Eisenb. 233 278 do. Amsterdam 3 M. 105½ 105½ do. 1½-Imper

London, 18. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 20360, Gerste 4320, Hafer 18760 Qrt.

Sämtliche Getreidearten ruhig, sehr träge; Preise unverändert.

London, 18. März. An der Küste angeboten 1 Weizenladung.

— Wetter: Kalt.

Glasgow, 18. März. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers war-

rants 43 sch. d. 4 d.

Amsterdam, 18. März, Nachmittags. Bancazinn 61½.

Antwerpen, 18. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste ruhig.

Antwerpen, 18. März, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirte Type weiss, loco 15½ bez. u. Br., per April 15½ Br., per Juni 15½ Br., per September-December 16½ Br. Fest.

Bremen, 18. März. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 5, 90 bez. u. Br.

Ausweise.

* **Türkische Tabak-Regie.** Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Gesellschaft betragen im Februar 1887 9900000 Piaster gegen 9800000 Piaster in demselben Monat des Vorjahres. (W. T. B.)

Marktberichte.

Berlin, 18. März. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Märkte waren mit Ausnahme der amerikanischen, die etwas besser notirten, matt und haben die Tendenz an unserem heutigen Getreidemarkt ungünstig beeinflusst, umso mehr, als auch das Wetter infolge des gefallenen Schnees an Bedenklichkeit verloren hat, anscheinend auch der von Osten über Norden sich drehende Wind auf einen Wetterumschlag deutet. Die Abgeber zeigten sich für Weizen wie für Roggen entgegenkommend und die Preise haben, je nach Termin ¾—1 M. und noch darüber verloren. Der Effectivhandel war still. — Hafer loco blieb unverändert. Termine wurden etwas billiger abgegeben. — Roggennmehl war matt und etwa 5 Pf. schlechter. — Rübel litt empfindlich unter Realisationen; die Preise notieren volle 60 Pf. niedriger. — Spiritus zeigte schwache Haltung und hat sich bei mässigen Umsätzen etwa 20 Pf. gegen gestern im Werthe verschlechtert.

Weizen loco 150—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 162½—161½ M. bez., Mai-Juni 163½—162—162½ M. bez., Juni-Juli 164—163—163½ M. bez., Juli-August 164½—164 M. bez., September-October 166—165 M. bez., Roggen loco 122—127 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 124 Mark ab Bahn bez., April-Mai 125—125½—124½—124½ M. bez., Mai-Juni 125½—125½—125 M. bez., Juli-August 127½—127 M. bez., September-October 129½ M. bis 129½ M. bez. — Mais loco 100—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 105½ M., Mai-Juni 105½ M., September-October 108½ M. — Gerste loco 110—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 98 bis 133 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 108 bis 118 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 108—118 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 122—127 Mark, pommerischer, uckermärk. und mecklenburger 113—119 M. ab Bahn bez., April-Mai 97½ M. bez., Mai-Juni 99½ M. bez., Juni-Juli 101½ M. bez., Juli-August 102½ M. bis 102½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 143 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 118—127 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75—21,50 Mark, Nr. 0: 21,00 bis 19,50 M., Roggennmehl Nr. 0: 18,75 bis 17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,00 bis 16,00 M., März 17—16,95 M. bez., März-April 17—16,95 Mark bez., April-Mai 17 bis 16,95 Mark bez., Mai-Juni 17,15—17,10 M. bez., Juli 17,30 Mark bez., Rübel loco ohne Fass 43,0 M. bez., April-Mai 44,2—43,8—43,9 M. bez., Mai-Juni 44,5—44,1—44,2 M. bez., Sept.-Octbr. 45,2—44,8—44,9 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 38,0 Mark bez., März und März-April 37,9

Mark bez., April-Mai 38,3—38,1—38,2 Mark bez., Mai-Juni 38,5—38,4 M. bez., Juni-Juli 39,3—39,2 M. bez., Juli-August 40,0—39,9 M. bez., Aug.-September 40,6—40,4—40,5 M. bez.

Kartoffelmehl März 16,50 Mark, März-April 16,40 Mark, April-Mai 16,30 M., Mai-Juni 16,50 M.

Kartoffelfäste, trockene März 16,50 Mark, März-April 16,40 Mark, April-Mai 16,30 Mark, Mai-Juni 16,50 Mark.

Gross-Glogau, 18. März. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Preise für alle Artikel sind unverändert zu notiren und zwar für: Gelbweizen 14,40—15,40 Mark, Roggen 11,80—12,20 M., Gerste 10,00—11,00 M., Hafer 10,00—10,40 Mark. Alles per 100 Kgr.

Hamburg, 18. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März-April 24½ Br., 24½ Gd., April-Mai 24½ Br., 24½ Gd., Mai-Juni 24½ Br., 24½ Gd., Juni-Juli 25 Br., 24½ Gd., Juli-August 25½ Br., 25½ Gd., August-September 26½ Br., 26½ Gd., Sept.-October 27½ Br., 27½ Gd. — Tendenz: Still.

W. T. B. **Havre**, 18. März, Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss unverändert. Rio 3000 B., Santos 7000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre**, 18. März, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Sants pr. April 79, 25, pr. Mai 79, 50, pr. Juni 79, 75, pr. Juli 79, 75, pr. August 80, 00, pr. September 80, 25, pr. October 80, 50. — Ruhig.

* **Breslau**, 19. März, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinstes Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,50—12,80 Mark, feinstes Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9,80—11,40 Mk., weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 9,30—10,00—10,90 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,70—11—11,20 Mark.

Erbse schwach behauptet, per 100 Kilogr. 14,60—15,00—16,00 M.

Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—14,20 15½

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 9,50 — 10,00

bis 10,50 M., blaue 8,70—9,00—9,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ... 18 — 21 — 22 50

Winterrappe ... 18 50 19 40 19 90

Winteräsen ... 18 50 19 40 19 60

Sommerrüben ... 18 — 19 40 20 50

Leindotter ... 17 50 18 50 20 —

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ohne Änderung, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr.

33—38—42—45 M., weisser ruhig 35—45—50—60 M.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 42—47—52 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Änderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75—23,75

Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25

bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggengroßstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 18., 19. Nachm. 2 U. Abends 9 U. Morgens 7 U.

Luftwärme (C.) ... — 3°.8 — 5°.2 — 5°.3

Luftdruck bei 0° (mm) ... 746 6 748,0 748,9

Dunstdruck (mm) ... 2,7 2,9 2,9

Dunstättigung (p.Ct.) ... 80 96 96

Wind ... W. 2 W. 2 W. 2

Wetter ... trübe. Schnee. Schnee.

Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) 5,2

Anhaltend Schnee.

Breslau. Wasserstand.

18. März. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 40 cm. 19. März. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m — cm. Eisstand.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Mittag 12 Uhr verschied plötzlich unser geliebter Vater, Gatte, Grossvater, Schwager und Bruder, der Kaufmann

Siegmund Fraenkel,

im ehrenvollen Alter von 70 Jahren.

Gr-Strehlitz, den 18. März 1887. [3595]

Breslau, Wien, Löwen, Magdeburg, Beuthen OS.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag, Nachmittag 4 Uhr.

Flaggen und Fahnen versch. Farben und Größen leihweise billig Carlplatz 2, Cigarrentisch. 2. Etage ist ein schön möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. [4472]

Courszettel der Berliner Börse vom 18. März 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

Cours vom 17. | vom 18.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Gold, Silber und Banknoten.

Cours vom 17. | vom 18.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Deutsche Fonds.

Cours vom 17. | vom 18.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Bückzahlbar par! Ausnahmen angegeben.

Cours vom 17. | vom 18.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

* bedeutet vom Staate garantiert.

Börsenzinsen 4% Ausnahmen überall speziell angegeben.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantiert.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Ausländische Eisenbahn-Fonds.

Cours vom 17. | vom 18.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

* bedeutet vom Staate garantiert.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Zf. Zins-Term Cours vom 17. | vom 18.

</div